

Die freche Schweizermaus Jimmy-Flitz

Kulturhörspielreihe von Roland Zoss mit Mundartstars • jimmyflitz.ch



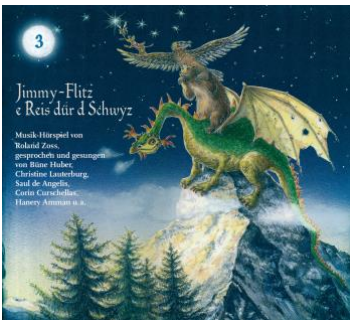
Steff la Chaffe | Roland Zoss | Dajana Wetzel | Tinu Heiniger u.v.a.

Steckbrief der Maus

Kennst du den frechen Schweizer Mäuserich Jimmy Flitz? 12jährig. Eine evangelisch-reformierte Kirchenmaus. Gemeint ist nicht der Typ, der über den Fussballrasen flitzt und sein Füdli zeigt. Nein, gemeint ist er, der sich seit Jahren vor Katzen und Polizisten versteckt! „Grau, schnell und frech“ sei er, heisst es in den Akten. Er trage einen langen Schnauz, lebe im Verborgenen und beisse, wenn genervt, heftig zu. Geboren sei er in einem Glockenturm. Er tanze Rock n Roll und spreche den edlen Schweizer Dialekt Bärndütsch. Eine melodische, schöne Sprache.

Ein Schwyzer-Flitzer geht sucht das Abenteuer

Wenn Jimmy durchs Schweizer Märchenland flitzt und seine Abenteuer erlebt, erleben wir den Matterhorn Gipfel der seltensten Wörter, welche das Land im

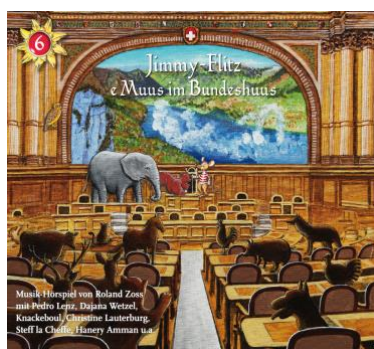


Herz von Europa je hervorgebracht hat. Es «tschuderet» Jimmy, wenn das Vreneli dem armen Müllersburscht Hansjoggeli das melancholische Guggisberglied singt; es «gramuselet» ihn bis in den Schwanz, wenn er genervt ist. Jimmy kann die Ohren wie Propeller «trädele». An der Schweizer Oscar-Verleihung tanzt er aufm „Goldige Chrönli“-Pokal, den er gewonnen hat.



Wüste Abenteuer in einem schönen Land

Eine ganze Generation von Kindern hat Jimmy Flitz in auf 6 CDs durchs Högerland Schweiz geführt. Er hat uns die heimeligsten heimischen Schweizer Mundarten serviert, die besten Sprüche geklopft, wie: „Mi dünkts fasch, d Tier syge die bessere Mönsche!“ Mal strömt Schweizer Milch und Honig in Jimmys Rachen, mal strömt Musik durch seine gelben Zähnnchen heraus. Sicher zählt er nicht zu den „Schönen & Reichen“ im Land, sondern zu den „Wüsten & Wilden“. Und trotzdem hat ihn „Glanz & Gloria“ zur Schweizer Weihnacht am Fernsehen interviewt hat. Ihn, den randständigen Anständigen.



E Muus im Bundeshuus! Einmal hat Jimmy als Präsident der grauen Mäuse mit Bär und Elefant das Bundeshaus gestürmt, um im Parlament der Tiere gleiches Recht wie für Zweibeiner zu schaffen. Seither ist er als Revoluzzer registriert. Leider wird Jimmy Flitz nicht für ein hohes politisches Amt kandidieren. Etwa die UNO. Schade, denn ich würde ihn sofort wählen als Vertreter der EU-losen und ELTERN-losen; ein echter Freund der Witwen und Waisen. Und ein Freund all jener: die das Chaos, das die Menschen anstellen mitanschauen müssen.

Helles Köpfchen auf schnellen Beinen

Jimmys Köpfchen ist gefüllt mit Wissen. Er weiss mehr als Daniel Düsentrieb oder Stephen Hawking! Darauf ist er besonders stolz. Sein Wissen stammt aus uralten Quellen, die zurückreichen weit übers hinterste Rattenloch im Frühmittelalter hinaus. Es ist das Erbe seiner Vorfahre aus der Dinosaurierzeit. Er ist kein Giftfurzer oder Falschjodler. Er kennt das ABC. Er



weiss **A**, dass die Schweizerfahne ab sofort quadratisch sein muss, um anerkannt zu werden. Er weiss **B**, dass Rösti ohne Speck keine echte Rösti ist. Er weiss **C**, dass Rätoromanisch die vierte Landessprache ist, dass aber viele Schweizer lieber Englisch speaken. Und er weiss **D** wie Dino, dass in den Alpen ein letzter Überlebender aus der Urzeit haust: die süsse Tochter eines sauren Dinos: das „Xenegugeli“
www.abcdino.swiss

Furchtlos zu Fremden

Dank guten Sozialkontakten, ist Jimmy mit dem Mensch „Gütschi“ befreundet: www.gueschi.ch Dieser ist mit seiner «Rettungsflugwacht für die Tiere» auf dem Gurten über Bern stationiert. Jimmy weiss auch, wo der echte Schweizerkäse kostbarer als Gold gebunkert wird.

Bei den Abenteuern hat Jimmy auf Güschi's fliegendem Trottinett schon ein paar Abstürze überlebt. Zum Glück ist er extrem robust und schlau. Aber er ahnt schon, dass das wahre Leben als fetter grauer Kater auf ihn wartet. Wenn er nicht aufpasst wie ein Häftlimacher. Andere werden brav, wenn sie ihr Nest verlassen. Jimmy bleibt frech. Und er geht auf Fremde zu. Er cerschenkt im Zweifelsfall sein Kostbarstes, wenn er damit anderen helfen kann. Nie lässt er sein grösstes Ziel aus den Augen: offen und hungrig zu bleiben und dabei möglichst viele Schaf- und Katzensprachen zu lernen. Denn er im Land der weissen Berge integriert sein.

Der Geheimnisvolle vom Münsterturm

Noch etwas: den Zweibeinern geht unser Freund möglichst aus dem Weg. Den Giftstreuern und Fallenstellern. Samstags hängt er ab. Boxt als vierbeiniger Extremsportler im Kursaal gegen Ratten aus der Bronx, er rappt im battle in der Reithalle gegen kubanische Kakerlaken und tanzt im

Casino Walzer mit vornehmen Wiener Wanzen.

Jimmy Flitz – und nun lüfte ich das Geheimnis – ist eine evangelisch-reformierte Kirchenmaus. Weil sie für alle kleinen Tiere und Menschen im Land da ist, nennt man sie auch die SCHWEIZERMAUS. Sie trägt einen rot-weiss gestreiften Pulli und wohnt auf dem Berner Münster. Der kleinste Star der Schweiz hat Besuch im Münsterturm von jährlich hunderten von Kindern. Er hat sich innert weniger Jahre zum kleinsten Star der Schweiz gemausert. Nur einmal kam der Jimmy flach heraus: 2010 als [Briefmarke](#) der Post.



Ob aber über, oder aber unter der Erde

Von seiner Wohnhöhle aus bei Treppenstufe Nr. 252, im Berner Münster sieht Jimmy Maus die Welt von oben. Doch er will sie von nahem sehen. Er will sie beschnuppern, begreifen und schmecken. Mal erforscht er das Abwassersystem fremder Städte. Mal die dunklen Gemächer der Gotteshäuser. Mal lauscht er dem Palaver der Menschen in einem Altstadtbeiz. Denn er hat gern Gesellschaft. Dann reist er mit tierischen Freunden - dem Geier, der Tigerfliege, dem Bärwolf und einem ausgebüxten Elefant - in eine neues Abenteuer. Ob er aber über - oder aber ob er aber unter der Erde reist: eine Gwundernase wie er erlebt auf der „Reis dür d Schwyz“ überall neue Wunder. Mal blaue, mal gelbe, mal rote. Immer voll Power.

Nehmen Sie den Mund voll Schwyzerdütsch

Und ich sage Ihnen: wenn Sie eine wunderbare Lektion Schweiz nötig haben, dann hören sie sich die sechsteilige Hörspielreihe von Jimmy Flitz an: www.jimmyflitz.ch

Auf so wunderbare Weise haben Sie in ihrem Leben nie Geografie, Geschichte und Politik erzählt bekommen. Voller Witz, lieblich. Und manchmal so frech und böse wie nur möglich.



Kulturschaffende für zugeflogene Wandervögel

In Jimmy Flitz's Hörspiel sprechen, rappen und jodeln originale Sänger und Sympathieträger aus acht Kantonen: Wie Asylant-Elefant Pedro Lenz, Geier Büne Huber, Kroki-Loki Hanery Amman, Robotere Steff la Cheffe, Christine Lauterburg. Du begegnest der Wasserratte Corin Curschellas, dem unbelehrbare Schwein Marco Rima. Spätestens wenn der Rabe auftaucht und in bestem Balkendeutsch schnädet: «Hey Bär, wotts Problem, das isch myni Insla!», wird

klar, dass diese vermeintlichen Kinder-CDs ziemlich viele Botschaften an Erwachsene in sich haben. Und der schräge Vogel erweist sich am Schluss als patenter Helfer. Daher: für viele zugewanderte Vögel öffnet sich in dieser Hörspielreihe voller Kultur eine Schatzkiste an Mundart. Und eine wunderbare Art ins Schwyzerdütsch einzutauchen.

[Jimmy-Flitz Homepage](#) • [Facebook](#) • [iTunes Store, Apple](#)

[Familienkonzerte](#) • [TV SRF I](#)

